

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Stefanie Remlinger (GRÜNE)

vom 06. Juni 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juni 2016) und **Antwort**

Schulbau, Schülerzahlentwicklung, Verfügungsfonds an der Bötzow-Grundschule

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Arten von Typenschulbauten sind in (Ost-)Berlin als Schulgebäude in Betrieb? Wie viele Schulbauten des jeweiligen Typs gibt es?

2. Sind dem Senat Beispiele in Berlin oder bundesweit bekannt von (bestimmten) Plattenschulbau-Typen, an denen durch Aufstockung zusätzliche Raumkapazitäten geschaffen wurden? Wenn ja, welche sind das, wie viele zusätzliche Züge konnten gewonnen werden und wie hoch waren die Kosten? Wenn nein, hat der Senat die Möglichkeit einer baulichen Aufstockung bereits geprüft?

Zu 1. und 2.: Die für Bauangelegenheiten zuständige Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt hat mitgeteilt, dass sie bezüglich der „Typenschulbauten“ keine Erhebungen durchführt und ihr auch keine Informationen aus anderen Bundesländern vorliegen.

Der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft ist bekannt, dass in den östlichen Bezirken, überwiegend in den Großsiedlungsgebieten der Bezirke Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg, nach dem 2. Weltkrieg standardisierte Schulgebäude des ehemaligen Wohnungsbaukombinats Berlin - Typ Skelettbauweise (SK) (z.B. Polytechnische Oberschule (POS) 76) und Typ Berlin Großtafelbauweise (GT) (POS 81) errichtet worden sind.

Die Bezirksämter Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf sowie Lichtenberg von Berlin haben die in der Anlage beigefügten Informationen hinsichtlich der noch in Nutzung befindlichen „Typenschulbauten“ übersendet.

Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg hat darüber hinaus mitgeteilt, dass der Typenbau in SK-Bauweise der Modersohn-Grundschule, Niemannstr., 10245 Berlin, aufgestockt wurde. Die Gesamtkosten dafür betragen ca. 1,8 Mio. € und es wurden sechs Unterrichtsräume, ein Gruppenraum sowie drei Räume mit ca. 20 qm geschaffen.

3. Der Schulhof der Bötzow-Grundschule soll enttrümmert und saniert werden. Aus welchem Programm stehen hierfür Mittel zur Verfügung, in welcher Höhe und bis wann müssen die Mittel abgerufen sein?

Zu 3.: Die bezirkliche Stellungnahme lautet: Die Hofgestaltung wird aus dem Programm Stadtumbau Ost finanziert. Die Arbeiten (u.a. aufwendige Tiefenenttrümmung) beginnen 2017 und sollen 2018 fertiggestellt sein. Die Kosten betragen 1.575.000 €.

4. Inwieweit ist zwischen Senat und dem Bezirk Pankow geklärt, ob an der Bötzow-Grundschule eine Kapazitätserweiterung notwendig und möglich ist? Wenn ja, in welcher Form? Kann/soll die Schule ein MEB erhalten und/oder ist es möglich, den vorhandenen Bau aufzustocken?

Zu 4.: Der Bezirk Pankow hat bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft keinen Antrag auf Errichtung eines modularen Ergänzungsbaus (MEB) gestellt.

Ob der Bezirk Baumaßnahmen zur Kapazitätserweiterung plant und ob eine Aufstockung möglich ist, ist nicht bekannt.

Das Schulgebäude wurde von 2008 bis 2011 aus Mitteln des Förderprogramms Stadtumbau Ost energetisch saniert. Die Sporthallensanierung erfolgte 2012. Nach den Angaben der Bezirke ist ein Anbau oder die Errichtung eines MEB nicht möglich, da das Schulgrundstück für die höhere Schülerzahl nicht ausreichend wäre. Eine Kapazitätserhöhung wurde auf Grund der (geringen) Größe des Schulgrundstücks nie in Betracht gezogen.

Eine Aufstockung ist aus statischen Gründen nicht umsetzbar.

5. Inwiefern spielt bei der Entscheidung für eine der Varianten die Frage eine Rolle, ob die Finanzierung vom Land (MEB) oder vom Bezirk (Aufstockung) übernommen werden muss bzw. wie verhindert der Senat, dass diese Frage die Entscheidungsfindung verzögert?

6. Teilt der Senat die Auffassung, dass die Klärung dieser Fragen im Vorfeld der Mittelverausgabung sinnvoll ist und ein MEB auf einen frisch sanierten Schulhof zu stellen, eine Verschwendung von Steuergeldern wäre? Wie stellt der Senat sicher, dass dies nicht passieren wird?

Zu 5. und 6.: Wie unter zu 4. mitgeteilt, wurde kein Antrag gestellt. Die Genehmigung von Anträgen auf Errichtung von Ergänzungsgebäuden erfolgt nur dann, wenn infolge dringenden und kurzfristigen Bedarfs eine Kapazitätserhöhung gemäß dem Regelverfahren für öffentliches Bauen nicht möglich ist. Darüber hinaus muss der Standort für die Erweiterung mit einem Standardgebäude geeignet sein.

Die Entscheidung, wie an welchem Standort die benötigten Kapazitäten geschaffen werden oder auf welchen Flächen eines Standorts ggf. Baulichkeiten errichtet werden, obliegt gemäß Schulgesetz ausschließlich dem Bezirk auf der Basis der ihm bekannten Regelungen (u.a. Landeshaushaltsordnung). Der Senat wirkt auf die bezirklichen Entscheidungsfindungen nicht ein.

Ich verweise auf die Ausführungen zu 4.

7. In der Vergangenheit konnten Schulen aus dem 7000 Euro-Programm auch Maßnahmen zur akustischen Sanierung von Schulräumen finanzieren. Ist dies nach Überführung des 7000 Euro Programms in den Verfügungsfonds weiterhin der Fall, oder fand hier eine Änderung der Regularien statt? Wenn ja, warum, und von wem werden solche Maßnahmen jetzt finanziert und durchgeführt? Ist gewährleistet, dass begonnene Maßnahmen an betroffenen Einzelschulen zu Ende geführt werden können?

Zu 7.: Schulen entscheiden eigenverantwortlich über den Einsatz der zusätzlichen Mittel des Budgets im Verfügungsfonds. Eine Einsatzmöglichkeit ist für sogenannte „Kleine Instandhaltungsarbeiten“ nach Wunsch der Schulen vorgesehen. Wenn sich in diesem Rahmen zusätzliche Maßnahmen zur akustischen Verbesserung durchführen lassen, kann die Schule dies realisieren.

In der Handreichung zum Verfügungsfonds ist festgelegt: „Voraussetzung ist immer die Kontaktaufnahme mit dem Schulträger/Hochbauamt, insbesondere, wenn es sich um Maßnahmen handelt, die die Bausubstanz betreffen. In jedem Fall muss eine vorherige Absprache erfolgen, deren Ergebnis zu dokumentieren ist. Die Höhe des Betrags für die geplante Maßnahme ermittelt die Schulleiterin/der Schulleiter mit Hilfe des vom Schulträger benannten Kontaktpartners oder nach Absprache mit dem Schulträger/Hochbauamt ggf. mit von der Schule eingeholten Angeboten und trägt diese in das Online-Konto ein, damit die Mittel dem Schulträger zur Bewirtschaftung zur Verfügung stehen.“

Berlin, den 20. Juni 2016

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juni 2016)

BSN	Schulname	Typenbauten der Baukombinate der ehemaligen Bezirke / Frage 1							Frage 2	
		Dresden	Magdeburg	Erfurt	Berlin SK	Berlin POS 81	Leipzig	Cottbus	Aufstockung?	
Mitte										
1	01G07	GutsMuths-G				X				
2	01K07	Hemingway-ISS				X				
Gesamt			0	0	0	2	0	0	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg										
1	02G01	Spartacus-G				X				
2	02G09	Zille-G				X				
3	02G10	Modersohn-G				X				X
4	02G36	Neue G (ehem. Blumen/B.Rose-Schule)				X				
5	02K01	Ellen-Key-Schule ISS				X				
6	02K05	Schule am Königstor				X				
7	02S03	Margarethe-v.-Witzleben-S				X				
Gesamt			0	0	0	7	0	0	0	1
Pankow										
1	03G03	G am Kollwitzplatz				X				
2	03G06	Bötzow-G				X				
3	03G08	G am Planetarium					X			
4	03G13	Rudolf-Dörrier-G				X				
5	03G16	G am Teutoburger Platz				X				Anbau
6	03G20	G im Moselviertel				X				
7	03G21	G unter den Bäumen				X				
8	03G32	G an den Buchen		X						
9	03G36	Elisabeth-Christinen-G				X				
10	03G37	Klecks-G				X				
11	03G38	G im Blumenviertel				X				
12	03G39	G Wolkenstein					X			
13	03G43	G Wilhelmsruh				X				
14	03G44	Georg-Zacharias-G				X				
15	03K02	Kurt-Tucholsky-Schule				X				
16	03K03	Konrad-Duden-Schule				X				
17	03K04	Gustave-Eiffel-Schule				X				
18	03K07	Tesla-Schule				X				
19	03K08	Hagenbeck-Schule				X				
20	03K09	Janusz-Korczak-Schule				X				
21	03K10	Hufeland-Schule				X				
22	03S03	Helene-Haessler-Schule				X				
23	03S07	Schule an der Heide				X				
24	03S09	Schule an der Strauchwiese				X				
25	03S10	Marianne-Buggenhagen-S					X			
26	03Y17	Gymnasium				X				
Gesamt			0	1	0	22	3	0	0	1
Treptow-Köpenick										
1	09G01	Bouché-G				X				
2	09G03	G am Heidekampgraben				X				
3	09G04	Sonnenblumen-G				X				
4	09G06	Melli-Beese-G				X				
5	09G09	Heide-Schule				X				
6	09G11	G am Pegasussee					X			
7	09G13	S am AltglienickerWasserturm				X				
8	09G14	G am Buntzelberg				X				
9	09G16	Wendenschloß-G				X				
10	09G18	S in der Köllnischen Vorstadt				X				
11	09G19	Amtsfeld-G				X				
12	09G25	Müggelschloßchen-G				X				
13	09K06	Hans-Grade-Schule				X				
14	09K07	Sophie-Brahe-Schule/ Schule am Plänterwald				X				
15	09K09	Grünauer Schule					X			
16	09S04	Ahorn-Schule				X				
17	09S06	6. Schule (am Plänterwald)				X				
18	09Y04	Anne-Frank-Gym					X			
19	09Y10	Gebrüder-Montgolfier-Gym					X			
20	09Y11	Emmy-Noether-Gym				X				
Gesamt			0	0	0	16	4	0	0	0

	BSN	Schulname	Typenbauten der Baukombinate der ehemaligen Bezirke / Frage 1						Frage 2	
			Dresden	Magdeburg	Erfurt	Berlin SK	Berlin POS 81	Leipzig	Cottbus	Aufstockung?
Marzahn-Hellersdorf										
1	10G01	Paavo-Nurmi-G					X			
2	10G03	Selma-Lagerlöf-G					X			
3	10G04	Falken-G			X					
4	10G05	Ebereschen-G					X			
5	10G06	Bruno-Bettelheim-G				X				
		Bruno-Bettelheim-G				X				
6	10G07	Karl-Friedrich-Friesen-G					X			
7	10G08	Wilhelm-Busch-G					X			
8	10G09	G am Bürgerpark				X				
9	10G10	Peter-Pan-G				X				
10	10G11	G an der Mühle				X				
11	10G12	G an der Geißenweide				X				
12	10G13	Johann-Strauss-G				X				
13	10G14	G unter dem Regenbogen				X				
14	10G17	Beatrix-Potter-G					X			
15	10G18	Pusteblume-G			X					
16	10G19	Bücherwurm-G						X		
17	10G25	G am Schleipfuhl			X					
18	10G28	G am Hollerbusch					X			
19	10G29	G an der Wühle			X*					
20	10G34	Schule am grünen Stadtrand			X					
21	10K02	Ernst-Haeckel-Schule	X							
22	10K03	Kerschensteiner-Schule					X			
23	10K04	Thüringen-Schule				X				
		Thüringen-Schule				X				
24	10K05	Jean-Piaget-Schule					X			
		Jean-Piaget-Schule					X			
25	10K06	Georg-Klingenberg-Schule				X				
26	10K07	Caspar-D.-Friedrich-Schule			X*					
27	10K08	Johann-Julius-Hecker-S					X			
28	10K09	Konrad-Wachsmann-S					X			
29	10K10	Wolfgang-Amadeus-Mozart-S						X		
		Wolfgang-Amadeus-Mozart-S						X		
30	10K11	Marcana-GemS					X			
		Marcana-GemS					X			
31	10Y01	Tagore-Gym				X				
		Tagore-Gym				X				
32	10Y11	Melanchthon-Gym						X		
		Melanchthon-Gym						X		
33	10A04	Viktor-Klemperer-Kolleg					X			
		Gesamt	1	0	6	13	15	1	4	0
Lichtenberg										
1	11G01	Sonnenuhr-G				X				
2	11G02	G am Roederplatz				X				
3	11G03	G im GutsPark				X				
4	11G05	G auf dem lichten Berg				X				
5	11G06	Adam-Ries-G				X				
6	11G07	Hermann-Gmeiner-G				X				
		Haus B				X				
7	11G09	Bürgermeister-Ziethen-G				X				
8	11G10	Schule im Ostseekarree					X			
9	11G11	Bernhard-Grzimek-G				X				
10	11G12	Lew-Tolstoi-G				X				
11	11G14	Richard-Wagner-G				X				
12	11G17	Brodowin-G				X				
13	11G18	G am Wilhelmsberg				X				
14	11G21	G Am Faulen See				X				
15	11G22	Martin-Niemöller-G					X			
16	11G23	Friedrichsfelder G				X				
17	11G25	G am Wäldchen					X			
18	11G26	Randow-G					X			
19	11G31	Dolgensseestraße-neu				X				
		Haus B				X				
20	11K01	Alexander-Puschkin-Schule				X				
21	11K02	Mildred-Harnack-Schule				X				
22	11K04	Gutenberg-Schule				X				
23	11K07	Vincent-van-Gogh-Schule					X			
24	11K08	George-Orwell-Schule				X				
25	11K09	Philipp-Reis-Schule				X				
		Haus B				X				
26	11K10	Grüner Campus Malchow					X			
		Haus B					X			
		Haus C					X			
27	11S02	Schule am Fennpfuhl				X				
28	11S06	Selma-Lagerlöf-Schule				X				
29	11S08	Schule am Breiten Luch					X			
30	11Y02	Johann-G.-Herder-Gym				X				
		Haus B				X				
31	NN	Paul-Junius-Str. 69 *2				X				
32	NN	Wartiner Str. 6 *2					X			
33	NN	Paul-Junius-Str. 25-27 *2				X				
		Haus B *2				X				
		Gesamt	0	0	0	30	10	0	0	0

*1 Typ TS75
*2 Reaktivierung nach Sanierung
S = Schule
G = Grundschule
ISS = Integrierte Sekundarschule
GmS = Gemeinschaftsschule
Gym = Gymnasium
BSN = Berliner Schulnummer
POS = Politechnische
Oberschule
SK = Skelettbauweise